



Dienstag, den

12. November 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Der Leichnam des Tischlermeisters Johann Gottlieb Henze ist bei Köhschenbroda aufgefunden worden, und wird solches zur Erledigung der Bekanntmachung vom 19. v. Mts. andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Dresden, am 9. November 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
von Dppell.

Allgemeine Nachrichten.

1) Sonnabend den 16. November d. J.

C o n c e r t
im Saale des Hôtel de Pologne,
mit gütiger Unterstützung der K. Kapelle,
gegeben von

Marie Pleyel
aus Paris.

Erster Theil.

- 1) Ouverture von Morlacchi.
- 2) Großes Concert für das Pianoforte von Hummel in H moll, vorgetragen von Madame Pleyel.
- 3) Fantaisie über Russische Lieder für das Violoncello von F. A. Kummer, vorgetragen von Herrn Kammermusikus Schlick.

Zweiter Theil.

- 4) Arie aus „Colombo“ von Morlacchi, gesungen von Herrn Mitterwurzer.
- 5) Concertstück von C. M. v. Weber, vorgetragen von Mad. Pleyel.
- 6) Duett aus „La Straniera“ von Bellini, gesungen von Fräul. Marx und Herrn Mitterwurzer.
- 7) Große Fantaisie über Motiven aus der Oper „Der Zigeunerin Warnung“ von Benediet, componirt von Döhler, vorgetragen von Mad. Pleyel.

5) Fürstlich Esterhazische Prämien-Anleihe.

Zu der bevorstehenden, am 15. Decbr. erfolgenden Verloosung dieses so vorteilhaften, alljährlich zwei Mal einer Gewinn-Ziehung unterworfenen Prämien-Anlehens sind Original-Schuldverschreibungen in Partien und im Einzelnen bestbilligst zu haben bei

J. A. Bondi,
Kreuzgasse Nr. 527.

Eintrittskarten zu 16 Groschen sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von C. F. Messer zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thaler.

2) Vorlesungen über Experimentalchemie.

Die früher in diesen Blättern angekündigten Vorlesungen beginnen bestimmt Donnerstag den 14ten Novbr. Abends 6 Uhr.

Dr. Fr. Holl.

3) Bekanntmachung.

Nach Abschluß des diesjährigen Braugeschäftes der Societätsbrauerei auf dem Waldschlößchen, hat sich für die Actionairs eine Dividende von 6 Thalern auf jede Actie ergeben, welche dieselben vom 10. December d. J. an bei Herrn J. Fangohe auf der großen Brüdergasse, gegen Aushändigung des Dividendscheines Nr. 2. in Empfang nehmen können.

Dresden, den 10. Novbr. 1839.

Die Direction der Societätsbrauerei.

4) Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren und Frauen Actionairs der Societätsbrauerei werden hierdurch zu der den 14. December d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Waldschlößchen in der 1sten Etage zu haltenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Es sind in derselben drei Mitglieder des Ausschusses und eben so viel Stellvertreter, an die Stelle eines nach §. 35. der Statuten ausgeschiedenen und zweier freiwillig abgegangenen Mitglieder desselben, nicht minder vier Examinatoren und eine gleiche Anzahl Stellvertreter zu Prüfung und Justificirung der Jahresrechnungen, zu wählen.

Da zu Fassung gültiger Beschlüsse nach §. 25. der Statuten wenigstens 1000 Actien repräsentirt seyn müssen, so werden die Herren und Frauen Actionairs noch besonders hierauf aufmerksam gemacht und ersucht, ihre Actien mitzubringen.

Dresden, den 10. November 1839.

Die Direction der Societätsbrauerei.

6) Avis d'Etablissement.

J'annonce, que je viens d'établir aujourd'hui dans notre ville
un commence de curiosités naturelles très bien assorti,
 qui a consisté depuis 11 années à Leipsic. Je me recommande avec la vente
 de tous les articles de l'histoire naturelle, en assurant la plus grande réalité et
 les prix très modérés.

Dresde, le 12 Nov. 1839.

Frédéric Schulz, Conservateur,
 rue, dite Schloßgasse Nr. 319.

Etablissements = Anzeige.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich heute auf hiesigem Plage
 meine in Leipzig seit 11 Jahren bestandene, auf das reichste assortirte
Naturalien = Handlung
 eröffnet habe. Ich empfehle mich mit dem Verkauf aller in das Gebiet
 der Naturwissenschaft einschlagenden Artikel unter Zusicherung reeller und
 billiger Bedienung.

Dresden, den 12. Nov. 1839.

Friedrich Schulz, Conservator,
 Schloßgasse Nr. 319.

7) Die im December d. J. und Januar
 1840 fälligen Zinsen und Capitale von al-
 ten Staatspapieren zahlt bereits aus
M. Schie,
 Seegasse Nr. 73.

8) Freitag den 15. Novbr. a. c. Vormit-
 tags 10 Uhr sollen allhier in der Kön. Amts-Auction,
 große Brüdergasse Nr. 284. (im Hofraum)
 a) ein herrschaftliches Wagenpferd, braun, Wallach,
 englisch, 13 Viertel hoch, 9 Jahre alt, schöne
 Figur und lebhaften Temperamentes (wegen Ab-
 reife des Besizers),
 b) ein Zugpferd, Fuchs, Stute, Langschweif, 11
 Viertel 1 Zoll hoch, 17 Jahre alt (welches eines
 Processes halber in hiesiger Thierarzneischule der-
 malen sich befindet),
 meistbietend überlassen werden durch
Karl Köhler,
 Königl. Amts-Auctionator und Taxator, oder
 dessen verpfl. Assistenten
Robert Julius Köhler.

9) Montag den 18. Novbr. a. c. und
 folg. Tage Vormittags 10 Uhr sollen allhier in der
 Königl. Auctions-Expedition, große Brüdergasse Nr.
 284. erste Etage, nachbenannte herrschaftliche Nach-
 lass-Mobilien, als:
 Kostbarkeiten, Stuh- u. Taschenuhren, ein sehr kost-
 bares Mahagoni-Bureau mit Spielwerk nebst Ein-
 legewalzen, 2 große eiserne Geld-Cassen, gute Jagd-
 gewehre, ein großer Saal-Divan mit 18 Kissen u.
 6 Fauteuils, eine große neue herrschaftl. Bettstelle
 nebst Kopfkissenmatraxe, div. anderes Meublement,

Kleider, Wäsche, Betten, Porzellan, Glaswerk und
 sonstige Geräthe; ingleichen, wegen Geschäftsa-
 aufgabe, mehrere Posamentierwaaren,
 als: seidene Bänder in allen Couleuren, bunte Eben-
 nille, Stickerbändchen, Brustnäthe etc.; ferner: div.
 schöne optische Gegenstände, als: 1 großes achro-
 matisches 3 Fuß langes Fernrohr mit 4 Auszügen
 von Wörle aus München, (ausgezeichnet schön),
 1 dergl. mit 8 Auszügen von 2½ Fuß Länge, von
 Mills in London, (sehr schön), 1 gr. dopp. achro-
 mat. Opern-Periscopiv, 1 rechtwinkliches Prisma
 von Kristall, von Fuhrmann geschliffen, (sehr sel-
 ten), 4 schöne Perspectiv-Gestelle und einige opt.
 Gläser und Spiegel; sowie div. Kupferstiche und
 Bücher —

meistbietend überlassen werden durch
Karl Köhler,
 Königl. Amts-Auctionator und Taxator, oder
 dessen verpfl. Assistenten
Robert Julius Köhler.

10) Einem geehrten Publikum erlaube ich mir er-
 gebenst anzuzeigen, daß sich von heute an meine
 Wohnung

Altmarkt, Schreiber-gassen = Ecke
Nr. 30. dritte Etage
 befindet. Dresden, den 12. Novbr. 1839.

G. Telle,
 Herren-Kleiderverfertiger.

11) Die Niederlage
 des von mir bereiteten und sich bereits als vorzüglich
 gut bewährten

1
 ange
 und
 inde
 den
 die
 höch
 eigne
 286.
 pora
 the p
 14
 ten W
 b. s. ist,
 zu geb
 Gi
 Berwa
 Stellun
 Weibn
 Dfferte
 stante
 Kauf
 ist ein
 großem
 verkaufe
 Brüderg
 2)
 tenhund
 porterre.
 3)
 Fortepian
 hell pol.
 braun la
 gepoist.
 ein klein
 Wadergaß
 Ein m
 ben geschl
 Schaife od
 fort zu v
 beim Hoff

Gersten- u. Gesundheit-Kaffee's

befindet sich in Dresden von jetzt an bei dem Herrn Ernst Baerwaldt, Wilsdruffer Gasse Nr. 237., und empfehle ich diese Fabrikate zu einer gütigen Beachtung. Waldheim, den 8. Novbr. 1839.

H. A. Bergmann.

12) Meine Wohnung, sowie der Verkauf meiner geräucherten Fleischwaaren und aller Sorten Wurst, befindet sich vom 12. Novbr. d. J. an, am obern Elbberge Nr. 45., der Promenade schräg über.

Gotthardt Hübner,
Fleischhauermeister.

13) Eine aus London hier angekommene angesehenere Familie ist geneigt, den Töchtern und Söhnen geachteter Aeltern nützlich zu sein, indem sie Conversations- u. Lesestunden im Englischen veranstaltet, damit sich die Lernenden den zwar schwierigen, aber doch höchst nöthigen echt englischen Accent aneignen mögen. Grosse Brüdergasse Nr. 286. 1 Treppe. Where foreigners have an opportunity to learn to speak in a short time the purest german.

14) Eine Dame, welche die Musik unter den besten Meistern studirt hat und eine sehr gute Methode besitzt, wünscht jungen Damen Unterricht im Singen zu geben. Das Nähere im K. S. pr. Adresscompt.

15) G e s u c h.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dekonomie-Verwalter in den 20er Jahren, welcher seine jetzige Stellung zu verlassen wünscht, sucht baldigst oder zu Weihnachten ein anderweitig Unterkommen. Gütige Offerten werden unter der Adresse C. L. poste restante Meissen erbeten.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) In Neustadt

ist ein sehr schönes, großes, herrschaftliches Haus mit großem Hof, Stallung und Wagenschuppen sofort zu verkaufen. Näheres durch W. v. Steindl, kleine Brüdergasse Nr. 298.

2) Ein ein halb Jahr alter, schöner, starker Rettenhund ist zu verkaufen: große Ziegelgasse Nr. 87. parterre.

3) Zu verkaufen oder zu vermiethen sind: ein Fortepiano von Mahagoni, 5 Octaven haltend, ein hell pol. Nähtisch, eine neue pol. nussb. Kommode, ein braun lack Schränkchen, ein Waschränkchen, eine gepolst. mit grünem Tuch beschl. Bank, 6 Ell. lang, ein kleiner Schrank und ein Kleiderschrank, Altstadt, Wabergasse Nr. 436. zwei Tr. links.

4)

Wagenverkauf.

Ein moderner, ganz gut erhaltener, mit Glascheiben geschlossener vierstübriger Wagen, der auch als Halb-Chaise oder ganz offen gefahren werden kann, ist sofort zu verkaufen und täglich in den Klepperställen beim Hofschmied zu sehen.

5) Die ersten frischen englischen **Colchester Austern**, 100 Stück à 3 Thlr., sind so eben eingetroffen bei

Theodor Loesch,
Kreuzgasse.

6) Mit frisch angekommenem Hamburger Caviar, f. franz. Capot-Capern, marinirtem Aal und Windeaal mit Gelée, marinirtem Lachs, Catharinen-Pflaumen, Genueser Citronat, Neuschatteler Rahmkäse und f. Jamaica-Rum, sowie auch mit marinirten Heringen mit Früchten empfiehlt sich

F. L. Kahl,

Neustadt, Ecke des Marktes und der kleinen Meißener Gasse.

7) Frische Austern, 100 Stück 3 Thaler, sind so eben eingetroffen bei U. Schauer, große Meißener Gasse Nr. 51. in Neustadt-Dresden.

8) Puppenköpfe

mit und ohne Haarfrisuren, lackirte und matte Damen- und Kinder-Köpfe, sowie auch Lederleiber mit und ohne Gelenke, empfiehlt in allen Größen im Duzend als Einzelnen zu sehr billigen Preisen

G. E. Wischke,
Wilsdruffer Gasse, Hôtel de Russie gegenüber.

9) Stralsunder Bratheringe, marinirten Aal, blau, marinirten Roll-Aal, marinirten Lachs-Schnepel, Neunaugen oder Bricken, marinirte Heringe, gefüllt und decorirt mit franz. Essigfrüchten, Hamburger Caviar, Astrachan-Caviar, Holländ. Speckpöcklinge, geräucherten Rhein- und Weser-Lachs empfiehlt in frischen Sendungen zu den billigsten Preisen

Theodor Loesch,
Kreuzgasse.

10) Rheinländische Nüsse sind heute angekommen und werden wegen besonderen Verhältnissen im Ganzen billig verkauft: Wabergasse in der goldnen Weintraube.

11) Abgepaßte Ball- und Gesellschaftskleider von verschiedenen Stoffen sollen um die Hälfte des Preises verkauft werden bei

J. H. Meyer,
Ecke der großen Frauengasse
Nr. 411.

12) Eduard Leuteritz,
Wilsdruffer Gasse Nr. 247., Stadt Naumburg gegenüber,
 empfiehlt sein Lager in Teppich-Zeug zum Belegen ganzer Zimmer, als auch Sopha-Teppiche in
 verschiedenen Größen und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Pacht, Mieth, Verpacht und Vermie-
thungen.

1) Nicht weit vom Landhause ist eine freundlich möblirte Wohnung von Stube und Kammer mit apartem Eingang zu vermieten. Das Nähere: Sportergasse Nr. 388. vier Treppen.

2) Große Brüdergasse Nr. 261. erste Etage ist eine Stube und Alkoven mit Möbeln zu vermieten.

3) Schöffergasse Nr. 363. in der 1sten Etage ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet zu vermieten. Nachricht daselbst 1ste Etage.

4) Zwei große, helle Verkaufsstelle, mit oder ohne Niederlagen und Wohnung, sind zu vermieten: Neustadt am Markte Nr. 53. Das Nähere bei dem Besitzer daselbst.

5) Ein ganz neu möblirtes großes Zimmer ist an einen soliden einzelnen Herrn monatweise zu vermieten. Das Nähere Neustadt am Markte Nr. 53. bei dem Besitzer daselbst.

6) Bei einer anständigen, gebildeten Wittwe kann ein Frauenzimmer von unbescholtenem Rufe, gegen eine billige Vergütung Mitgenuß einer freundlichen Wohnung, auch auf Verlangen Bett, von jezt an erhalten. Darauf Reflectirende werden gebeten, sich Antonstadt, Badeqasse Nr. 41. 1ste Etage zu melden.

7) Eine freundliche Wohnung mit Möbeln ist billig an einen oder zwei Herren vom 16. d. Mts. an zu vermieten in Neustadt, Neugasse Nr. 70. drei Treppen.

8) Ein möblirtes Zimmer nebst Bett ist von dato an zu vermieten: Dstra-Allee Nr. 896. drei Treppen.

8) Neustadt, am Markte, Ecke der Breitengasse Nr. 180. zweite Etage sind von dato an 2 Stuben nebst Kammer zu vermieten und ist daselbst das Nähere zu erfragen.

18) An der Bürgerwiese, Hasdegasse Nr. 403., ist von jezt an ein anständig möblirtes Zimmer nebst Zubehör zu vermieten.

17) In der großen Bornaqasse Nr. 559. b. ist die 1ste Etage, Morgens und Mittagsseite, bestehend aus 4 Zimmer nebst Altan, 2 Kammern, Vorhaus, Küche, Boden und Keller, zu vermieten. Nähere Auskunft parterre früh 8 — 11, Nachmittag 2 — 5 Uhr.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Ent-
lassungen.

1) Ein gesundes, starkes, 15jähriges Mädchen, welches hier noch nicht gedient, nähen und stricken kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Jan. einen Dienst. Näheres durch W. Kreyßel, Kaufmann, Gerbergasse Nr. 12.

2) Eine perfecte Köchin, die zugleich die Wasche und das Platten genau versteht, sucht zu Weibnacht ein Unterkommen. Näheres ist Neustadt, Kohlenmarkt Nr. 15. eine Treppe zu erfahren.

3) Ein fleißiges und ordnungliebendes Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, kann sich melden: große Schießqasse Nr. 718. eine Treppe.

4) Eine Köchin, welche in aller Koch- u. Backerei sehr erfahren ist, wünscht einen Dienst, hier oder auswärts. Zu erfragen: innere Rampische Gasse Nr. 673. fünfte Etage.

5) Eine Köchin, welche mit guten Attesten versehen ist, wünscht so bald als möglich ein Unterkommen. Zu erfragen: Seegasse Nr. 70. in der Hausflur parterre.

6) Ein Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Decbr. einen Dienst. Näheres: Dippoldiswalder Platz Nr. 486. zwei Tr.

7) Ein unweit Dresden auf dem Lande wohnender einzelner Herr sucht jezt oder spätestens vom 1. Januar k. J. an, eine perfecte Köchin, welche zugleich dem übrigen Hauswesen vorzustehen geeignet ist, und über ihre Zuverlässigkeit und Brauchbarkeit genügende Atteste beizubringen vermag. Hierauf Reflectirende haben sich Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr am Bauhener Place Nr. 231. im Nebengebäude eine Treppe zu melden.

8) Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, platten und auch in der feinen Wasche erfahren ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen: gr. Frohnqasse Nr. 524. im Schuhmachergewölbe.

9) Ein Mann, der im Reinigen und Ausbessern der Kleider, im Zimmerweißen, Malen und Frottieren, Ofenkehren etc., auch in der Gartenarbeit bewandert ist und mit Pferden umzugehen weiß, gute Zeugnisse seines Wohlverhaltens vorzuzeigen hat, sucht ein Unterkommen als Civilbedienter, Markthelfer oder Hausmann. Seine Wohnung sagt das K. S. priv. Adresscomptoir.

10) Es wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und eins dergl., welches sich der Hausarbeit unterzieht und nähen kann, zu baldigem Antritt gesucht. Wilsdruffer Gasse Nr. 212. zwei Treppen das Nähere.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Diesen Morgen sind 4 Schlüssel, 3 kleine und ein größerer an einem Haken, von der Johannis- nach der Kreuzgasse verloren worden. Wer solche gefunden, wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung Kreuzgasse Nr. 531. zwei Treppen abzugeben.
 Dresden, den 11. Novbr. 1839.

(Hierzu ein Extrablatt.)

g
m
ge
w
in
ver
ein
u.
sch
Eis
den.
mess
A.
der
klein
gen
gegen
Pach
7
laufen
bühre
237.
Auf
gu
D
febr
den
mit
mach
Bes
D
kann
bei
Einla
1)
h
Nachm
Leib-
2)
Theater
woche
Maria
3)
ergebenst

Extrablatt zu Nr. 316. des Dresdener Anzeigers.
Dienstag, den 12. November 1839.

2) Am 9. d. Mts. ist auf der Augustusstraße ein Umschlagetuch gefunden worden. Die Eigenthümerin erhält selbiges beim Bäckerstr. Meurer, Augustusstraße Nr. 572., zurück.

3) Seit dem 1. Novbr. d. J. wird in einer Familie ein braunsidener Regenschirm vermisst. Der gegenwärtige Besitzer wird ersucht, ihn an Herrn Rathswachtmstr. Meyer gegen eine Belohnung abzugeben.

4) Drei einfache Louisd'ors in einem braunled. Beutelchen wurden vorige Woche verloren und wird der Finder ersucht, solche gegen ein gutes Douceur abzugeben bei den Herren Regler u. Comp., mittlere Frauengasse.

5) Am Sonnabend, den 9. d. Mts. Abends, ist ein schwarzwollenes Umschlagetuch mit bunter Kante vom Eisenbahnhof bis auf den Neumarkt verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben beim Hrn. Bäckerstr. A. Kasper an der Frauenkirche Nr. 679.

6) Am Sonntag, den 10. d. Mts., Nachts in der 12ten Stunde, ist von Potschappel bis in die kleine Packhofstraße eine schwarze Boa aus dem Wagen verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: kleine Packhofstraße Nr. 35. parterre.

7) Ein junger, schwarzer Pincherhund ist zuge laufen und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden: Antonstadt, Hauptallee Nr. 237. b. im 1ten Stockwerke.

Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

Aufforderung.

Die Dame, welche am 26. Octbr. d. J. ein Kafseebret mit feiner chinesischer Malerei, vorgeblich für den Herrn Director Blochmann holte, wird hiermit aufgefordert, mir ihre Wohnung bekannt zu machen.
Carl Berger, Klempner.

Besprechungen, Privatsachen.

Du schreibst — ich soll wohl leben; nur dann kann ich erst wohl leben, wenn Du auf ewig — bei mir bist. — — — — —
A — B — — — — —

Einladungen.

1) Restauration im Bahnhofs heute, Dienstag, den 12. Novbr., Nachmittags-Concert vom Musik-Chor des Königl. Leib-Infanterie-Regiments.

2) Heute Abend im goldnen Faß, gr. Fischerg., Theater: Der Schiffs-Capitain, komische Oper. Mittwoch in Manteufels Brauhause, Die Räuber auf Maria Culm. Anfang 8 Uhr. C. F. Huber.

3) Mittwoch, den 13. Novbr., ist Concert, wozu ergebenst einladet
Meißner im italienischen Dörschen.

4) Morgen, Mittwoch den 13. d. M., Kunstvorstellung mechanisch-magischer Experimente im Local des Hrn. Zikler, 2te Hallenreihe. Anfang 8 Uhr. Um gütigen Besuch bittet Drechsler, Eskamoteur.

5) Mittwoch den 13ten wird in der Wirthschaft im goldnen Faß aufgeführt: Die Feuerprobe, Ritterschauspiel. Donnerstag in Kurfürstens Hof: Don Juan, Ritterschauspiel in 4 Acten. Um gütigen Besuch bittet
Johann Magnus.

6) Zum Tanzverein, morgen, Mittwoch, ladet ergebenst ein
Friedrich Eisold
auf Bergholzense.

7) Heute, sowie alle Dienstage, ist Concert, wobei ich mit Karpfen, Käsekäulchen und andern Speisen und Getränken aufwarten kann. Um gütigen Besuch bittet
H. Dobertin, Bahnsaße Nr. 100.

8) Quintett-Concert

heute, Dienstag, den 12. Novbr., von den Mitgliedern des Musikchors des Königl. Sächs. Leib-Infanterie-Regiments in Köhlers Wirthschaft, große Brüdergasse.

9) Daß ich morgen, Mittwoch, in der 1ten Etage meinen Einzugschmaus halte und dabei meinen verehrten Gästen mit Karpfen (und Käsekäulchen) aufwarten werde, auch Tanzvergnügen stattfindet, mache ich hiermit ergebenst bekannt.
Carl Hennig, Alt- u. Neubaugener Straße.

10) Mittwoch den 13. Novbr., ist bei mir Concert, wobei ich mit Karpfen, Hasenbraten, Gänse u. Schweinebraten, dazu franz. Salat, aufwarten kann. Um gütigen und zahlreichen Besuch bittet
Gastwirth Frey zur goldenen Weintraube.

11) Daß die Wochen-Concerte im Gasthofs zum Feldschlößchen nicht mehr Donnerstags, sondern Mittwoch den Winter hindurch gehalten werden und morgen, Mittwoch, den 14. Novbr., ihren Anfang nehmen, beehrt sich, mit der Bitte um gütigen Besuch, hierdurch anzuzeigen
D e i s i g.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

1) Bei G. Basse in Quedlinburg ist erschienen und in Dresden in der Arnoldischen Buchhandlung zu haben:

Billaye's praktisches Handbuch
zur

Fabrikation der chemischen Produkte.
Für Techniker, Pharmazeuten, Metallarbeiter, sowie für Künstler und Gewerbetreibende überhaupt.
Deutsch von Dr. F. J. Hartmann. Erster

Band. Mit 2 Tafeln Abbildungen. 8. Preis 20 Gr.

Ein höchst gediegenes Handbuch für jeden Techniker, Pharmazeuten, Metallurgen u. Die beiden letzten Bände folgen binnen kurzem.

2) Einzig vollständige Beschreibung des Daguerrotypes und des Diorama's!

In der Gros'schen Buchhandlung in Carlstruße ist erschienen und in allen Buchhandlungen (Dresden in der Arnold'schen) zu haben:

Ausführliche und vollständige Beschreibung des Daguerrotypes und des Diorama's von Daguerre selbst.

Nebst den Kammerverhandlungen und den Correspondenzen der Herren Niepce, Arago u. s. w.

Aus dem Französischen überseht.

Mit einer Vorrede vom Baurath Dr. Bader, Professor an dem polytechn. Institute in Carlstruße.

Preis: 10 Gr.

Diese Ausgabe hat sich besonders durch die deutliche und leichtfaßliche Darstellung des Verfahrens, durch welche jeder Laie in den Stand gesetzt wird, mit wenig Kosten und ohne alle Beihilfe die nöthigen Apparate selbst zu verfertigen, vielen Beifall von Sachverständigen zu erfreuen und kann deshalb mit Recht als die beste empfohlen werden.

Samilien-Nachrichten.

1) Vermählungsanzeige.

Adolph Theodor Haymann, Advokat.

Julie Marie Haymann geb. Klug.

Dresden, den 9. Novbr. 1839.

2) Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau mit zwei muntern Knaben, zeigt allen Verwandten und Freunden ergebenst an

Johann T. Wendschuch, Hofgärtner.

Angekommene Reisende, vom 10. Nov. Mittags bis 11. Nov. Mittags.

Im Hôtel de Saxe: Hr. Maj. Graf v. Wartensleben a. Prag.

Im Hôtel de France: Hr. Propriet. Thugnet a. Paris.

Tagebuch.

Sitzung der Ständeversammlung.

Tagesordnung der I. Kammer (fr. 10 u.)

II. (fr. 10 u.)

Anstalten und Sammlungen für Wissenschaften und Kunst.

Rönlgl. Bibliothek (im Japanischen Palais) früh von 9—1 Uhr (freier Eintritt zur Benutzung).

Kunstverein (in den Kaufhallen) Vorm. von 11—1 Uhr für Mitglieder und durch sie eingeführte Fremde.

Öffentliche Vergnügungen u.

Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.

Instrumental- u. Vocal-Concert von dem Musik- u. Singe-Chore der hiesigen Blinden-Anstalt im großen Garten (Anfang 3 Uhr).

Nachmittags-Concert: in der Restauration im Bahnhofe.

Omnibusfahrten: nach dem Bahnhofe (vom Pirna'schen, Seethor- u. Wilsdruffer Plaze aus) fr. 6, Nachm. 1 Uhr.

nach Neustadt bis zum Baldschld'schen (von der Elbbrücke) fr. 8, 9, 10, 11, 12 Uhr, Nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6 Uhr.

aus Antonstadt (von der Priesnigbrücke) fr. 9, 10, 11, 12 Uhr, Nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr.

Theater: Guryanthe, große romantische Oper in 3 Akten; Musik von G. W. v. Weber. Guryanthe — Dem. Schlegel, als letzte Gastrolle. Epistart — Herr Sesselmann, als Debut. (Ende drei Viertel auf 9 Uhr.)

Herausgeber: F. Günz.

Druck von C. Gärtner.

Im Hôtel de Pol.: Hr. Rent. Plitt a. Paris.
Im Hôtel de Russie: Hr. Baumstr. Lüders a. Leipzig.
In St. Wien: Frau v. d. Planig a. Zwickau, Hr. Rittergutsbes. Müller aus Mitteroda, Hr. Kreisrichter Esbach a. Domlesch, die Hrn. Dek. Richter u. Richter a. Halle.
In St. Gotha: Hr. Stadtr. Lepay a. Leipzig, Hr. Spinnkruse a. Bremen, Hr. Kaufm. Pauls a. Dürren, Hr. Künstler Pfannhausen a. Warschau, Hr. Gutsbes. v. Hillendorf u. Hr. Steuer-Einnehmer Frenzel a. Rössen, die Hrn. Kfl. Cramer a. Barmen u. Marcus, gen. Marx, a. Leipzig, die Hrn. DD. Zahn a. Kiel u. Stumpf a. Geröfeld.

In St. Rom: Hr. Hptm. Kosloff a. Russland, Hr. Bar. v. Esbody a. Ungarn, Hr. Rent. Stuart a. London, Hr. Kfm. Kochell a. Minden.

In St. Berlin: Hr. Kfm. Möring a. Hamburg.
Im g. Anker: Hr. Director Nicolai a. Groß-Pennersdorf, Hr. Kfm. Bauch a. Sebnitz.

Im deutschen H.: Hr. Hauptm. Christ a. Waldheim, Hr. Antiqu. Jönich a. Leipzig.

In d. g. Krone: Hr. Graf v. Einsiedel aus Berlin, Hr. Postmstr. Schneider a. Großenhain, Hr. Kfm. Gutsch a. Rössen.

In St. London: Frau Bar. v. Thiemer a. Stangenhausen, Hr. Rent. Biegler u. Hr. Husbef. Kuhnert a. Leipzig, Hr. Gutsbes. Lehmann a. Wernsdorf.

In St. Raumb.: Hr. Kfm. Müller a. Leipzig, Hr. Kunstgärtner Steiger a. Lindenau.

Im kl. Rauchh.: Hr. Hauptm. Director v. Rohrscheid aus Zwickau, Hr. Dekon. - Commissar Böhm a. Leipzig, Hr. Buchdr. Keller a. Darmstadt, Hr. D. Breitter a. Mistau, Hr. Fabr. Brenzel a. Altenburg, Hr. Stud. Schwedler a. Leipzig, Hr. Schönl. Rietsch u. die Hrn. Commis Richter u. Seydel a. Riechberg, Hr. Cand. Herrmann a. Stuttgart, die Hrn. Kaufl. Elzig a. Altenburg u. Kreuzmann a. Zwdnitz.

In St. Freiberg: Die Hrn. Geod. Weißbach u. Ulbrich a. Borna, Hr. Mühlenbes. Fahrnkamm a. Lützen, Hr. Kfm. Schubert a. Leipzig, Hr. Fabr. Mauerberg a. Dobschütz.

In St. Altenb.: Hr. Wörtchermstr. Föhl a. Belgern.

Im geb. H.: Hr. Fabr. Herrmann a. Baugen, Hr. Gutsbes. Wittig a. Süptitz, Hr. Sch. - Registrator Nake aus Schönfeld.

Im g. Löwen: Hr. Maj. v. Jeschki a. Biehla, Hr. Gastw. Weber a. Rumburg, Hr. Fabr. Helfer a. Leipzig.

In St. Prag: Hr. Pastor Richter a. Skasso.

In d. g. Weintr.: Hr. Rittergutsb. Herrmann a. Roschwitz, die Hrn. Hptst. Bernhard a. Zittau u. Kohse a. Auerbach, Hr. Dek. Heilmann a. Zückelhäusen.

B. Gastw. Moriz: Rad. Paalzwow u. Hr. Steindruckereibes. Paalzwow a. Leipzig, Hr. Zimmermstr. Kraß u. Hr. Maurermstr. Mann a. Liebertwohitz, Hr. Stabschautb. Lorenz a. Cassel, Hr. Getraidehdlr. Sommerlatte a. Witztenberg, Hr. Rittergutsbes. Werner a. Reichenberg, Hr. Apoth. Hofmann a. Zittau, die Hrn. Kaufl. Schmidt a. Leipzig u. Reuß a. Dschas.

B. Gastw. Wagner: Dlle. Rieß a. Leipzig.

aufgezeichnet
Nachf
1
250
provis
rectore
Zweig
für wa
2)
Stadt

während